

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 58 (1949)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS UNSERER ARBEIT

Das Schweizerische Rote Kreuz wird im Mai 1949 wiederum seine traditionelle Sammlung für die folgenden Zwecke durchführen:

- a) Werbung von Pflegepersonal, Ausbau der Rotkreuzanstalten für Krankenpflege: Lindenhof in Bern und La Source in Lausanne, Förderung des Krankenpflegeberufes, Gründung einer Schule für Oberschwestern. Unterstützung von kranken und betagten Schwestern.
- b) Erweiterung des Blutspendedienstes.
- c) Anschaffung von Spitalmaterial — Betten, Bettwäsche, Matratzen, Aerzte- und Schwesternschürzen usw. — für den Fall von Katastrophen und Epidemien.
- d) Hospitalisierung von prätuberkulösen und leicht tuberkulösen Kindern in der Schweiz.
- e) Bekämpfung der Kindertuberkulose im Ausland durch Unterstützung von Heimen und Sanatorien.

Zur Durchführung dieser dringenden Aufgaben benötigt unser nationales Rotes Kreuz 2 Millionen Franken.

*

Am 4. Januar fuhr eine Aerzte-Equipe unseres Blutspendedienstes an den sportärztlichen Kurs der Eidgenössischen Turn- und Sportschule in Magglingen, um den dort am 3. Jan. eingerückten Aspiranten der Sanitätoffiziersschule je 4 dl Blut zu entnehmen, nachdem sich 84 junge Aerzte als Antwort auf eine Anfrage des Oberfeldarztes spontan zu dieser Blutabgabe bereit erklärt hatten. Zudem spendeten die 14 Instruktionsoffiziere und Unteroffiziere sowie ein Sportlehrer ebenfalls Blut. Die rund 40 Liter Blut wurden nach den nötigen Untersuchungen sofort zu Trockenblutplasma umgearbeitet.

*

AM 12. JANUAR FAND IN BERN DIE OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES ZENTRALLABORATORIUMS UNSERES BLUTSPENDEDIENSTES STATT. WIR WERDEN ÜBER DIESE FEIER IN UNSERER MÄRZ-NUMMER BERICHTEN.

*

Bis Ende Februar 1949 sind durch die Vermittlung unserer Kinderhilfe rund 160 000 kriegsgeschädigte Kinder in die Schweiz eingereist.

*

Das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes hat beschlossen, seiner Pflegerinnenschule «La Source» in Lausanne einen Beitrag von Fr. 50 000.— zu gewähren.

*

Am 11. Februar werden 35 prätuberkulöse Berliner Kinder in unser Land einreisen, von denen wir 20 auf dem Beatenberg und 15 in unserem Präventorium in Churwalden unterbringen werden. Im Präventorium Flüeli werden am 17. Februar 20 prätuberkulöse Kinder aus Wien und Nieder-

österreich ankommen, während am 25. März das Präventorium in Orselina 30 und Beatenberg 40 tuberkulosegefährdete Berliner Kinder aufnehmen wird.

*

ANFANGS JANUAR HABEN DIE ABTEILUNGSCHEFS DER ARMEE DAS ZENTRALLABORATORIUM UNSERES BLUTSPENDEDIENSTES BESICHTIGT.

*

Ende Januar hat eine Equipe des Schweizerischen Roten Kreuzes in Mailand und Bologna die Prothesenversorgung von 250 italienischen kriegsverstümmelten Kindern besprochen. Die vom Schweizerischen Roten Kreuz aus einem Kredit der Schweizer Spende bezahlten Prothesen werden unter der Aufsicht eines Schweizer Arztes in Italien hergestellt.

*

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ STELLT DEM INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ EINEN WEITEREN BEITRAG VON FR. 5000.— ZUGUNSTEN SEINER AKTIONEN IN PALÄSTINA ZUR VERFÜGUNG.

*

Am 14. März ist ein Kinderzug mit 400 Kindern nach Wien und am 21. März ein Transport mit rund 550 Kindern nach Berlin vorgesehen.

*

Wiederum ist die in Zürich vorgenommene Augenoperation an zwei italienischen Knaben gelungen. Die Kinder werden anfangs März mit wiedererlangtem Augenlicht in ihre Heimat zurückkehren.

*

Zwischen dem «Ministère des Anciens Combattants et Victimes de la Guerre» und dem Französischen Roten Kreuz ist betreffend die Prothesenkontrolle der rund 300 in der Schweiz mit Apparaten versehenen Jugendlichen ein Abkommen getroffen worden, wonach beide Organisationen diese Kontrollen gemeinsam übernehmen werden.

*

IM ZWEIGVEREIN BASELLAND IST ALT LEHRER HANS KERN, SISSACH, NACH AUFOPFERUNGSVOLLER UND TREUER FÜNFZIGJÄHRIGER TÄTIGKEIT FÜR DAS ROTE KREUZ VON SEINEM AMT ALS AKTUAR UND KASSIER ZURÜCKGETRETTEN. DER ZWEIGVEREIN ERNANNTEN IHN ALS AUSDRUCK SEINES DANKES ZUM EHRENPRÄSIDENTEN.

*

Die 200 Schüler der Sekundarschule von Yverdon haben im vergangenen Dezember auf Veranlassung ihres Direktors mit viel Erfindungsgabe einen Wettbewerb und künstlerische Vorführungen veranstaltet, die einen Gewinn von Fr. 1000.— für die Kinderhilfe erzielt.